

# Master Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie

## WICHTIGE HINWEISE

**Änderungen im Vorlesungsverzeichnis vorbehalten. Die aktuellste Fassung aller Veranstaltungen finden Sie im LSF. Beachten Sie in der aktuellen Situation die CORONA-Hinweise zu den jeweiligen Veranstaltungen im LSF.**

Das SoSe 2020 wird aller Voraussicht nach, wie geplant, am 20.04. beginnen.

**Aufgrund der besonderen CORONA-Situation werden viele Kurse Video-gestützt abgehalten werden.** Auch wird verstärkt mit Lernplattformen wie LMU-Teams oder Moodle gearbeitet. Nähere Informationen werden vor Semesterstart unter den einzelnen Kursen im Vorlesungsverzeichnis oder per E-Mail bekannt gegeben.

**Bitte bereiten Sie sich schon entsprechend vor!** Benötigt werden für die Teilnahme an Video-gestützten Kursen auf jeden Fall ein Internetzugang, eine frei downloadbare App (meist "zoom.us", siehe aber auch Hinweise zu den Kursen), ein Endgerät mit Webcam und Mikrofon. Wenn Sie über keinen entsprechenden PC oder Laptop verfügen, sollte ein Smartphone (möglichst mit WLAN-Zugang) für die Teilnahme an Video-gestützten Kursen ausreichen.

Für Kurse des Nebenfachs bitte die Hinweise auf deren Webseiten und Vorlesungsverzeichnissen beachten!

## Studienfachberatung:

Dr. Daniel Habit

*Sprechstunden und Kontakt siehe Institutsw Webseite.*

## Studiengangskoordination und spezielle Studienberatung:

Paul Hempel M.A. (Raum C 008, Tel. 2180 9622)

*Sprechstunden im laufenden Semester: Mi 10-11 Uhr*

oder nach Vereinbarung per email: paul.hempel@ethnologie.lmu.de

## KURSBELEGUNG

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt ausschließlich über die Funktion "Lehrveranstaltungen belegen/abmelden" ("priorisiertes Belegen").

Der Zeitpunkt der Anmeldung im Rahmen der Belegfrist hat keine Auswirkungen auf die Platzvergabe (kein Windhundprinzip).

Im Rahmen der Restplatzvergabefrist können freie Kursplätze einzelner Veranstaltungen über das Vorlesungsverzeichnis belegt werden (hier gilt das Windhundprinzip).

Hinweis für Studienanfänger: Eine akademische Stunde dauert 45 Min., zwei Semesterwochenstunden (SWS) dauern entsprechend 90 Min. Veranstaltungen, die mit dem Kürzel "c.t." gekennzeichnet sind, beginnen 15 Min nach und enden 15 Min vor

der vollen Stunde. So haben Sie für einen Orts- oder Raumwechsel in der Regel 30 Minuten Zeit. Veranstaltungen die mit dem Kürzel "s.t." gekennzeichnet sind, beginnen pünktlich zur vollen Stunde.

**FRISTEN für das SoSe 2020:**

- Belegung (Kursanmeldung): **30.03. - 14.04.2020**
- Abmeldung von Lehrveranstaltungen: **18.04. - 26.06.2020**
- Restplatzvergabe: **18.04. (12 Uhr) - 24.04.2020**
- Prüfungsanmeldung: **29.06. - 10.07.2020**

Die **Anmeldung zur B.A.-Arbeit** erfolgt über den Prüfer /die Prüferin (Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen!).

**EMPFEHLUNGEN ZUR BELEGUNG (Satzung 2018):**

**1. FACHSEMESTER**

- P 1 Theorien, Methoden, Fachgeschichte- P 1.1 Seminar- P 1.2 Übung
- Ein Modul aus P 2 Europäische Gesellschaften P 3 Stadt und urbane Alltagskulturen P 6 Ökonomien und Lebenswelten im Wandel
- Ein Modul aus WP 1 bis WP 7

**2. FACHSEMESTER**

- P 4 Forschungsmodul I- P 4.1 Seminar- P 4.2 Übung
- Ein Modul aus P 2 Europäische Gesellschaften P 3 Stadt und urbane Alltagskulturen P 6 Ökonomien und Lebenswelten im Wandel
- Ein Modul aus WP 1 bis WP 7

**3. FACHSEMESTER**

- P 5 Forschungsmodul II- P 5.1 Seminar- P 5.2 Übung
- Ein Modul aus P 2 Europäische Gesellschaften P 3 Stadt und urbane Alltagskulturen P 6 Ökonomien und Lebenswelten im Wandel
- Ein Modul aus WP 1 bis WP 7

**4. FACHSEMESTER**

- P 7 Abschlussmodul- P 7.1 Master Kolloquium- P 7.2 Masterarbeit

(WICHTIGER HINWEIS: Jedes Modul und jede konkrete Lehrveranstaltung darf nur **einmal** eingebracht werden).

---

**P 4 Forschungsmodul I**

DR. MIRIAM GUTEKUNST, BIRGIT ERBE

Seminar

**Lokale feministische Bewegungen. Akteur\*innen, Räume, Praktiken und Diskurse in München**

2-stündig

Mi 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

*Kommentar:*

Feminismus bewegt München. Demonstrationen und Aktionen für die Rechte von Frauen und gegen Geschlechterungleichheiten, feministische Bilder und Symbole sind nicht mehr aus dem städtischen Alltag wegzudenken. Feminismus ist zu einem präsenten Thema geworden - in Kultur, Wirtschaft und Politik, in Medien und Institutionen, aber auch in Alltagsgesprächen. Feminismus polarisiert aber auch: Vielen geht es darum, Emanzipation und Gleichberechtigung voranzutreiben. Gleichzeitig nehmen Angriffe gegen feministische Errungenschaften und Gleichstellungspolitik zu. Dabei wird versucht, feministische Praxis sowohl im Kontext von Aktivismus als auch der Wissenschaft zu diskreditieren. In diesem Lernforschungsprojekt wollen wir danach fragen, welche feministischen Bewegungen, Initiativen und Gruppen gibt es gegenwärtig in der Stadt München? Wie gestaltet sich heute ihre politische Praxis und was bedeutet Feminismus eigentlich für sie? Wie sind diese zeithistorisch sowie in einem globalen Kontext einzuordnen? Welche Kontinuitäten und Brüche lassen sich finden? Was sagen sie über gesellschaftliche Entwicklungen der Gegenwart aus?

Diese Fragen sollen im Rahmen dieses zwei-semesterigen Studienprojekts in eigenen Forschungen von den Studierenden untersucht werden und die Ergebnisse abschließend für die Öffentlichkeit aufbereitet werden.

Dieses Projekt wird in Kooperation mit der Frauenakademie München e.V. durchgeführt.

*Bemerkung:*

**Die Sitzung am 22.4.2020 fällt aus.** Das Lernforschungsprojekt startet am **29.4.2020**.

*Belegnummer:* 12564

DR. MIRIAM REMTER

Seminar

**Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie (Teil I)**

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 131

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar:*

Im Rahmen des Forschungsmoduls werden Studierende mit einer Schwerpunktsetzung in der Visuellen Ethnologie ihre Forschungsprojekte konzipieren und inhaltlich und

methodisch ausarbeiten. Vor dem Hintergrund ethnologischer Theorien werden wir uns mit audiovisuellen Medien auseinandersetzen und lernen, diese praktisch und forschend einzusetzen. Fragen der Repräsentationsmacht, Autorenschaft und Ethik werden wir in Bezug auf die Besonderheiten und Möglichkeiten filmischer Ästhetik, Dramaturgie und Montage diskutieren und die Projekte der jeweiligen Gruppen konzeptionell verorten. Die Seminarinhalte können entsprechend der geplanten Forschungsthemen an die Bedürfnisse der Gruppen angepasst werden. Als theoretische Basis dient das Seminar "Grundlagen ethnologischer Filmtheorie" - die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar wird vorausgesetzt.

In der begleitenden Übung werden Kamera- und Tontechnik vermittelt und erste Übungsdrehs stattfinden.

Die im Verlauf des Semesters konzeptualisierten Themen werden in den Semesterferien filmisch erforscht und umgesetzt, die Montage und Postproduktion findet im folgenden Wintersemester statt.

*Leistungsnachweis:*

### **M.A. Ethnologie**

(2012) Modulprüfung 18 ECTS, Projektentwicklung (Hausarbeit), benotet

(2018) Modulprüfung 12 ECTS (die Forschung wird gesondert im P 5 verbucht), Projektentwicklung (Portfolio), benotet

### **M.A. EKW\*EE**

(2012) Modulprüfung 15 ECTS, Projektentwicklung (Hausarbeit), benotet

(2018) Modulprüfung 15 ECTS (inkl. Forschung), Projektentwicklung (Portfolio), benotet

*Belegnummer:* 12554

IRINI KÖRBER

Übung

### **Technik-Einführung Kamera und Ton**

1-stündig

Fr, 08.05.2020 9-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027

Sa, 09.05.2020 9-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027

Fr, 22.05.2020 9-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027

Sa, 23.05.2020 9-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027

*Kommentar:*

Die begleitende Übung zur Forschungsvorbereitung im Schwerpunkt Visuelle Ethnologie vermittelt technische Kenntnisse in Kamera-, Ton- und Lichtgestaltung, mit Bezugnahme zum Filmschnitt. Zwischen und nach den Blockterminen führen die Studierenden selbständig Übungsdrehs durch, die im Seminar gemeinsam reflektiert werden.

Belegnummer: 12555

---

## P 2 Themenmodul: Europäische Gesellschaften

*Es ist **ein** Seminar zu wählen.*

*Der Besuch des Kolloquiums wird vorausgesetzt.*

**Aufgrund der CORONA-Situation entfällt das Forschungskolloquium im SoSe 2020. Die Veranstaltung wird im SoSe 2021 stattfinden.**

LEONIE THAL, LIBUŠE VEPREK

Kolloquium

**Re:flektieren – Re:formulieren – Re:positionieren. Aktuelle Perspektiven des Instituts für EKW\*EE in München**

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (L), Raum L 155

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar:*

Das Institut für EKW\*EE in München vertritt nicht nur eine Disziplin, die auch unter vielen anderen Namen wie Kulturanthropologie oder Volkskunde firmiert, sondern ebenso ein sehr weites Themenspektrum von Wohnen, Arbeiten und Migrationsprozessen über Wissensproduktion und Erinnerungskulturen bis zu Alter(n), Digitalisierung und politischer Anthropologie bedient. So, wie die untersuchten Phänomene des Alltags, befindet sich das Institut dabei selbst im fortwährenden Wandel; es wird geprägt von neuen Forschungsprojekten, Mitarbeiter\*innen, theoretischen Ansätzen und Perspektiven.

Zur Praxis der EKW\*EE gehört nicht nur das kontinuierliche Hinterfragen und Verstehen wollen des Forschungsfeldes, sondern ebenso das kritische Re:flektieren, Re:formulieren und Re:positionieren des eigenen wissenschaftlichen Handelns. Das Kolloquium im Sommersemester 2020 möchte hier ansetzen und zu Momentaufnahmen des aktuellen Themenfächers am Münchner Institut einladen. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet eine Podiumsdiskussion, in der die themenspezifischen Sitzungen zusammengebracht werden. Wir laden alle Mitarbeiter\*innen, Student\*innen und die interessierte Öffentlichkeit herzlich dazu ein, teilzunehmen und sich einzubringen.

Die Vorträge finden dienstags von 16:00 bis 18:00 in Raum L 155 in der Oettingenstraße 67, 80538 München statt.

*Belegnummer: 12422*

DR. DANIEL HABIT

Seminar

## **Kulturanalyse goes Corona**

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 123

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar:*

Was Friday for Futures, Postwachstumsökonomien und Bedingungsloses Grundeinkommensdebatten nicht hinbekommen haben schafft der "Chinesische Virus" (D. Trump) mit links, die Welt steht still, hält den Atem an und nichts scheint mehr wie zu Beginn des Jahres. Gesundheitssysteme und Volkswirtschaften gehen in die Knie, mühsam erkämpfte Bürgerrechte werden der Pandemieeingrenzung geopfert, Ausgangssperren und Kurzarbeit stellen den Alltag auf den Kopf, Hierarchisierungen von wissenschaftlichen Erklärungsmodellen konkurrieren mit "Fake-News" und Verschwörungstheorien im Social-Media-Zeitalter, systemrelevante Berufe stellen sich als am schlechtesten bezahlt heraus (Überraschung!), statt dem Medaillenspiegel werden morgens Infektionsraten gecheckt, Ängste und Ungewissheiten treffen Entschleunigungstipps und Post-Corona-Szenarien, Home-Office und Digitalisierung (auch der Hochschulen) produzieren neue Arbeitslogiken, nationalstaatliche Lösungsansätze offenbaren die Fragilität globaler und europäischer Zusammenhalte, sozioökonomische, psychische und alltagsweltliche Folgen scheinen noch nicht ansatzweise absehbar, und die Liste ist beliebig verlängerbar. Angesichts dieses kulturellen Totalphänomens par excellence scheint eine kulturanalytisch-ethnographische Herangehensweise und Thematisierung auch angesichts bestehender Forschungsperspektiven und Wissensbestände über den Umgang mit Krisen mehr als angebracht. Insofern möchte dieses Seminar sowohl die aktuellen gesellschaftlichen und individuellen Verwerfungsprozesse in den Blick nehmen, historische Thematisierungen auf ihre Übertragbarkeit überprüfen, aber auch etwaige Erklärungsmodellen- und Bewältigungsansätze kritisch einordnen und Zukunftsszenarien ausleuchten. Das Themenspektrum umfasst dabei letztlich alle ethnologischen Forschungsrichtungen und theoretischen Konzeptionierungen, die je nach persönlichen Wünschen der Studierenden im Seminar thematisiert werden können.

*Belegnummer:* 12560

DR. JENS WIETSCHORKE

Seminar

**Städte lesen. Theorie und Praxis der Stadterkundung**

2-stündig

*Blockseminar:*

Fr, 24.04.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Sa, 25.04.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Fr, 22.05.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123  
Sa, 23.05.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123  
Fr, 19.06.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum C003  
Sa, 20.06.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

*Kommentar:*

Das "Lesen" der Stadt ist eine gängige Metapher – etwa wenn es um die Verbindung von Stadt und Literatur geht. Das Seminar nimmt diese Metapher als Versuchs-an-ordnung der Stadtforschung ernst: Mittels verschiedener theoretisch-methodischer Konzepte und praktischer Übungen gehen wir der Frage nach, wie Städte "gelesen" werden können: Wie lassen sich Grundzüge der Stadtplanung und Stadtentwicklung auf kartographischen Darstellungen und im Stadtraum ablesen? Wo werden Brüche und Widersprüche sichtbar? Zwischen Dérive (Guy Debord) und Promenadologie (Lucius Burckhardt), zwischen "Man sieht nur, was man weiß" (Johann Wolfgang Goethe) und "Im Raume lesen wir die Zeit" (Karl Schögl) entwickeln wir eigene An-sätze der Stadterkundung, die historische und ethnographische Zugänge verbinden. Herz-stück des Seminars sind mehrere Exkursionen in den Münchner Stadtraum.

*Belegnummer:* 12561

DR. SANDRO RATT

Seminar

**Relationale Anthropologie. Neuere Ansätze zur Erforschung der Natur/Kultur-Verflechtungen**

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 131

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

*Kommentar:*

Die Relationale Anthropologie versteht ihre Gegenstände nicht als feststehende Entitäten, sondern als wandelbare Hervorbringungen dynamischer Prozesse und Konstellationen. Vor dem Hintergrund dieses perspektivischen Ausgangspunktes befasst sich das Seminar mit den vielschichtigen Wechselbeziehungen zwischen "Natur" und "Kultur". Vermittels der Lektüre und Diskussion von Texten, die den klassischen Natur/Kultur-Dualismus auf je eigene Art problematisieren, sollen einzelne Facetten dieser Verflechtungen detaillierter beleuchtet werden. Thematisch reicht das Spektrum dabei von Fragen nach dem ontologischen Status des menschlichen Körpers über Analysen naturwissenschaftlicher Praktiken der Erkenntnisproduktion bis zu politisch-ökologischen Debatten um das Anthropozän. Wie, so die gemeinsam zu erörternde Frage, lassen sich die konstitutiven Verschränkungen, Verwicklungen und Verschmelzungen zwischen "Natur" und "Kultur" auf erhellende Weise denken und analysieren?

*Belegnummer:* 12562

DR. LAURA WEHR

Seminar

### **Keine Zeit? Zum alltäglichen Umgang mit einer kostbaren Ressource**

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar:*

Keine Zeit zu haben zählt zu den meistgehörten Klagen unserer Gegenwartsgesellschaft. Doch warum ist das so? War das "schon immer" so? Und was ist Zeit überhaupt - ein objektiver Parameter oder eine subjektive Größe? Das Seminar fragt danach, wie Menschen Zeit wahrnehmen und deuten, welche Zeitgrenzen sie sich und anderen setzen und in welche Konflikte sie dadurch geraten (können). Unter Einbezug von Forschungsliteratur aus unterschiedlichen Disziplinen wird es zunächst darum gehen, die potentiellen theoretischen Zugänge, methodischen Herangehensweisen und thematischen Möglichkeiten auszuloten. Im Rahmen kleiner Feldforschungsprojekte sollen die Teilnehmer\*innen dann die alltäglichen Zeitpraktiken und Zeitwahrnehmungen von Kindern und Erwachsenen und die sie umgebenden Zeitregime näher erkunden. Damit kann ein innovativer kulturwissenschaftlicher Beitrag zu der Frage geleistet werden, wie Menschen mit der (un)begrenzten Ressource Zeit umgehen.

*Belegnummer:* 12563

---

## **P 3 Themenmodul: Stadt und urbane Alltagskulturen**

*Es ist **ein** Seminar zu wählen.*

*Der Besuch des Kolloquiums wird vorausgesetzt.*

LEONIE THAL, LIBUŠE VEPREK

Kolloquium

### **Re:flektieren – Re:formulieren – Re:positionieren. Aktuelle Perspektiven des Instituts für EKW\*EE in München**

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (L), Raum L 155

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12422

DR. DANIEL HABIT



Seminar

**Kulturanalyse goes Corona**

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 123

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar: s.o.*

*Belegnummer: 12560*

DR. JENS WIETSCHORKE

Seminar

**Städte lesen. Theorie und Praxis der Stadterkundung**

2-stündig

*Blockseminar:*

Fr, 24.04.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Sa, 25.04.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Fr, 22.05.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Sa, 23.05.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Fr, 19.06.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum C003

Sa, 20.06.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

*Kommentar: s.o.*

*Belegnummer: 12561*

---

## **P 6 Themenmodul: Ökonomien und Lebenswelten im Wandel**

*Es ist **ein** Seminar zu wählen.*

*Der Besuch des Kolloquiums wird vorausgesetzt.*

LEONIE THAL, LIBUŠE VEPREK

Kolloquium

**Re:flektieren – Re:formulieren – Re:positionieren. Aktuelle Perspektiven des Instituts für EKW\*EE in München**

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (L), Raum L 155

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar: s.o.*

*Belegnummer: 12422*

DR. SANDRO RATT

Seminar

**Relationale Anthropologie. Neuere Ansätze zur Erforschung der Natur/Kultur-Verflechtungen**

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 131

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

*Kommentar: s.o.*

*Belegnummer: 12562*

DR. LAURA WEHR

Seminar

**Keine Zeit? Zum alltäglichen Umgang mit einer kostbaren Ressource**

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar: s.o.*

*Belegnummer: 12563*

---

## **P 7 Abschlussmodul**

*Die Anmeldung zur Masterarbeit findet über die Prüferin / den Prüfer statt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen.*

PROF.DR. IRENE GÖTZ, UNIV.PROF.DR. CHRISTIANE SCHWAB,  
DR. LAURA WEHR, MIRIAM GUTEKUNST, DR. DANIEL HABIT,  
DR. JENS WIETSCHORKE

Kolloquium

**Master-Magisterkolloquium**

2-stündig

Fr, 15.05.2020 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

*Belegnummer:* 12119

---

## **WP 1 Profilmodul: Thematische Vertiefung I**

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Kulturanalyse goes Corona**

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67., Raum 123

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12560

DR. JENS WIETSCHORKE

Seminar

**Städte lesen. Theorie und Praxis der Stadterkundung**

2-stündig

*Blockseminar:*

Fr, 24.04.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Sa, 25.04.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Fr, 22.05.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Sa, 23.05.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Fr, 19.06.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum C003

Sa, 20.06.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12561

DR. SANDRO RATT

Seminar

**Relationale Anthropologie. Neuere Ansätze zur Erforschung der Natur/Kultur-Verflechtungen**

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67., Raum 131

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12562

DR. LAURA WEHR

Seminar

**Keine Zeit? Zum alltäglichen Umgang mit einer kostbaren Ressource**

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12563

---

## **WP 3 Profilmodul: Thematische Vertiefung II**

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Kulturanalyse goes Corona**

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 123

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12560

DR. JENS WIETSCHORKE

Seminar

**Städte lesen. Theorie und Praxis der Stadterkundung**

2-stündig

*Blockseminar:*

Fr, 24.04.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Sa, 25.04.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Fr, 22.05.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123  
Sa, 23.05.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123  
Fr, 19.06.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum C003  
Sa, 20.06.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12561

DR. SANDRO RATT

Seminar

**Relationale Anthropologie. Neuere Ansätze zur Erforschung der Natur/Kultur-Verflechtungen**

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 131

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12562

DR. LAURA WEHR

Seminar

**Keine Zeit? Zum alltäglichen Umgang mit einer kostbaren Ressource**

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12563

---

## **WP 5 Profilmodul: Thematische Vertiefung III**

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Kulturanalyse goes Corona**

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 123

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12560

DR. JENS WIETSCHORKE

Seminar

**Städte lesen. Theorie und Praxis der Stadterkundung**

2-stündig

*Blockseminar:*

Fr, 24.04.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Sa, 25.04.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Fr, 22.05.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Sa, 23.05.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

Fr, 19.06.2020 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum C003

Sa, 20.06.2020 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67., Raum 123

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12561

DR. SANDRO RATT

Seminar

**Relationale Anthropologie. Neuere Ansätze zur Erforschung der Natur/Kultur-Verflechtungen**

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 131

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12562

DR. LAURA WEHR

Seminar

**Keine Zeit? Zum alltäglichen Umgang mit einer kostbaren Ressource**

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

*Kommentar:* s.o.

*Belegnummer:* 12563

---

## WP 7 Profilmodul: Berufs- und Praxisorientierung

CHRISTIAN CARBONARO

### Berufspraktikum

*Kommentar:*

#### **Abgabefristen und Anforderungen:**

1. Eine Bescheinigung der Einrichtung über das absolvierte Praktikum.
2. Ein Bericht von 8 bis 10 Seiten zu folgenden Inhalten: Beschreibung der Einrichtung; Beschreibung der Tätigkeiten; Reflexion des Praktikums vor dem Hintergrund eines europäisch-ethnologischen Studiums.
3. Beides ist **ausgedruckt** abzugeben im Sekretariat (z.Hd. Herrn Carbonaro) bis zum **31.7.2020**.

*Leistungsnachweis:*

12 ECTS, Bericht und Praktikumsbescheinigung, unbenotet

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit (Bericht), unbenotet (Teil der Modulprüfung mit P 2.1)

*Bemerkung:*

Das Berufspraktikum wird von den Studierenden selbstständig organisiert.

Bitte **kontaktieren Sie im Vorfeld Herrn Christian Carbonaro** um mögliche Praktikumsprojekte zu besprechen.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Bitte sprechen Sie geplante Praktika mit **Herrn Christian Carbonaro** ab.

B.A. EKWEE: **Bitte die Prüfungsanmeldung** (P 4.1) über LSF nicht vergessen!

*Belegnummer:* 12442